



**Wissen. Macht.
Zukunft.**

Bildungsangebote 2014

**Die Zukunft
gehört uns.**

Angebote für Schüler/-innen, Auszubildende und Studierende findest du unter: www.dgb-jugend.de in der Rubrik Bildungsangebote!

Inhalt

Allgemein	Wir machen schlau 3
	Zentrale Jugendbildungsarbeit 4
	Jugendbildung auf einen Blick 5
	Unsere Bildungszentren 7
	Der Weg zum Seminar 8
	Kosten 11
	Wenn der Arbeitgeber zum JAV-Seminar „Nein“ sagt 12
Seminare	Für Alle 13
	Für JAVen 29
	Für Aktive 43
Anhang	Blankoanmeldungen für regionale Seminare 63
	Linkliste 65
	Seminarüberblick IG Metall Jugend 66
	Impressum 69



Wir machen schlau

Wir verändern die Welt und sie uns. Tagtäglich. Durch diesen Wandel steigen auch die Anforderungen – im Leben wie im Job. Auf Veränderungen müssen wir reagieren und Antworten finden. Neue Arten zu denken und zu handeln sind gefragt. Das gilt in zunehmendem Maße für unsere Arbeitswelt.

Die IG Metall hat speziell für junge Menschen ein Bildungsprogramm rund um die Themen Ausbildung und Arbeit entwickelt. Die Seminare orientieren sich an der Praxis und liefern das notwendige Handwerkszeug. Damit du wirkungsvoll aktiv werden kannst – für deine Interessen im Betrieb – für demokratische Mitbestimmung – für soziale Gerechtigkeit.

Mit unserem Bildungsangebot lernst du effektiver mit anderen zusammenzuarbeiten, besser zu kommunizieren und entwickelst dich persönlich weiter. In den Jugendseminaren kannst du dich mit jungen Kolleginnen und Kollegen aus ganz Deutschland über deine Erfahrungen in Büro und Betrieb austauschen. Du erfährst viel über deine Rechte als Auszubildende/-r bzw. Arbeitnehmer/-in und erhältst wertvolle Einblicke in Wirtschaft und Politik.

Gemeinsam weiterbilden macht Spaß. Zusammen mit anderen Leuten in deinem Alter – und der IG Metall Jugend. Dabei kommt auch das Freizeitangebot nicht zu kurz. Denn neben dem inhaltlichen Lernen geht es immer auch darum, neue Leute kennen zu lernen und sich zu vernetzen.

Zentrale Jugendbildungsarbeit

Die bundesweiten Jugendseminare der IG Metall finden an zwei Orten statt: im Jugendbildungszentrum der IG Metall in Schliersee und im Bildungszentrum Sprockhövel. Trotz der weiten Entfernung zwischen Oberbayern und dem Ruhrgebiet sind die Kolleginnen und Kollegen, die an den beiden Standorten für die Jugendarbeit verantwortlich sind, ein echtes Team.

Zurzeit sind wir acht Bildungsreferenten/-innen, die damit beschäftigt sind, deine Seminare zu gestalten und weiter zu entwickeln. Darüber hinaus organisieren wir Tagungen, Konferenzen und bieten JAVen spezielle Beratungen und Fortbildungen an. Als Teamende kommen wir aus der ehrenamtlichen Jugendarbeit der IG Metall und waren selbst JAV-Mitglieder, Vertrauensleute

und Jugendbildungsreferentinnen und -referenten. Unterstützung erhalten wir durch ehrenamtliche Teamerinnen und Teamer, die unsere Seminare mitgestalten und mitreferieren.

Natürlich stehen wir dir bei allen Fragen rund um Bildung mit Rat und Tat zur Seite, z.B. wenn du für deine JAV oder deinen OJA spezielle Weiterbildungsangebote haben möchtest.



Jugendbildung auf einen Blick

Grundlagenseminare

Jugend I, JAV mit Biss und weitere regionale Angebote

Gesellschaftspolitische/ Thematische Weiterbildung

Jugend II und III, MedienMacht – macht Medien, Europa Step by Step: Basics, Brüssel und Manchester, weitere thematische Seminare

Forum Politische Bildung

Aufgabenbezogene Weiterbildung

JAV – Aktiv für Ausbildungsqualität, JAV-Bausteinreihe, GJAV/KJAV-Konferenz

Referenten/-innen-Qualifizierungs-Jugendseminare

Referenten/-innen-Aus- und Weiterbildung und Arbeitstagung Jugendbildung

Unser Bildungsangebot

Die zentrale und regionale Jugendbildungsarbeit gliedert sich in vier Blöcke zu unseren Hauptthemengebieten. Ergänzend dazu gibt es die Angebote des Forums Politische Bildung mit wechselnden Themen.

Die Grafik zeigt den Aufbau der Jugendbildungsarbeit der IG Metall.



Unsere Bildungszentren

IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel:

Das Bildungs- und Konferenzzentrum setzt Maßstäbe für die Bildungsarbeit der IG Metall, denn es ist eines der größten gewerkschaftlichen Bildungszentren in Europa. 5000 Seminarteilnehmer/-innen und 10.000 Tagungsteilnehmer/-innen finden jedes Jahr den Weg in diese Ecke des Ruhrgebiets.

Hier treffen sich alle von jung bis alt. Das bietet die Gelegenheit, viele Menschen kennenzulernen, im Seminar und in der Freizeit. In unserem neuen Haus gibt es dafür einen komfortablen Fitness- und Wellnessbereich. Darüber hinaus bietet die Umgebung alle Möglichkeiten: In weniger als einer halben Stunde seid ihr mitdrin im Pott. Es gibt Konzerte, Kneipen, Clubs und jede Menge Kultur. In Sprockhövel gilt die Devise: Gemeinsam lernen – solidarisch handeln.

IG Metall Jugendbildungszentrum Schliersee:

Im Jugendbildungszentrum kannst du Bayern von seiner schönsten Seite genießen, denn der See und die Berge liegen direkt vor der Tür. Das Jugendbildungszentrum ist mit allem Drum und Dran ausgestattet, was für gute Bildung wichtig ist. Aber nicht nur Freizeit ist hier Programm. Im Mittelpunkt steht: Kompetenz erwerben.



BILDUNGSZENTRUM:
SPROCKHÖVEL

IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel
Otto-Brenner-Str. 100, 45549 Sprockhövel
www.igmetall-sprockhoevel.de



IG Metall Jugendbildungszentrum Schliersee
Unterleiten 28, 83727 Schliersee
www.igm-schliersee.de

Der Weg zum Seminar

Das Seminarprogramm bietet dir einen guten Überblick über die verschiedenen Veranstaltungen und funktioniert als dein persönliches Planungs-Tool: Jedes Seminar wird einzeln auf einer Seite vorgestellt und beinhaltet ein Anmeldeformular im Postkartenformat. Hast du eine Veranstaltung gefunden, trennst du die Anmeldekarte ab und schickst sie an deine Verwaltungsstelle oder gibst sie beim Betriebsrat oder deiner JAV ab. Nach dem Heraustrennen der Karte bleibt eine Kurzbeschreibung des Seminars im Programm erhalten.

Nach der Anmeldung bekommst du von deiner Verwaltungsstelle eine Einladung zum Seminar und den offiziell anerkannten Themenplan. Diesen musst du für die Beantragung deiner Freistellung im Betrieb einreichen.

Für alle zentralen Seminare der IG Metall-Bildungszentren gilt, dass sie grundsätzlich für jedermann offen sind, d. h., auch nicht in der IG Metall organisierte Arbeitnehmer/-innen bzw. Betriebsratsmitglieder können sich zu diesen Seminaren anmelden. Dies gilt ausdrücklich auch für die Seminare, die nach den Bildungsurlaubsgesetzen der einzelnen Bundesländer anerkannt sind. Von dieser allgemeinen Zugänglichkeit ausgenommen sind nur die Bildungsveranstaltungen, bei denen sich aus den Ankündigungen eindeutig ergibt, dass nur ein bestimmter Teilnehmerkreis angesprochen ist.





Freistellung und Kosten

Jede/-r kann Seminare besuchen und hat dafür auch Freistellungsmöglichkeiten nach dem Bundesurlaubsgesetz. IG Metall-Mitglieder aus Bayern und Sachsen können daneben auch die Regelungen aus dem MTV in der M&E Industrie nutzen. Für JAV-Mitglieder regelt § 37.6 des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG) die Freistellung für Bildungsangebote, die die „erforderlichen“ Kenntnisse für die Arbeit als betriebliche/-r Interessenvertreter/-in vermitteln. § 37.7 BetrVG räumt dir das Recht auf Freistellung für Seminare ein, bei denen du „geeignete“ Kenntnisse für deine JAV-Arbeit erwirbst. Mehr Infos zur Freistellung gibt es auch im Internet unter www.apo.igmetall.de.

In jedem Fall berät dich deine IG Metall gerne bei Fragen rund um die Seminaranmeldung und über Möglichkeiten der Freistellung. Du hast aber auch immer die Möglichkeit, dir für ein Seminar Urlaub zu nehmen.

Für JAV-Mitglieder muss der Arbeitgeber die Seminar- und Fahrtkosten tragen: § 40.1 BetrVG regelt in Verbindung mit § 65.1 BetrVG die Kostenübernahme durch den Arbeitgeber.

Für JAVen erfolgt für den Zeitraum der Teilnahme an Bildungsurlaub und JAV-Seminaren keine Kürzung der Ausbildungsvergütung. Auch Auszubildende erhalten für die Dauer des Bildungsurlaubs die volle Ausbildungsvergütung.

Du bist IG Metall-Mitglied, hast aber keinen Anspruch auf Seminarkostenübernahme durch den Arbeitgeber? Kein Problem: Die Kosten für Seminare im Inland können durch die IG Metall übernommen werden. Wende dich an deine Verwaltungsstelle vor Ort – sie entscheidet darüber.

Wenn der Arbeitgeber zum JAV-Seminar „Nein“ sagt

Der Arbeitgeber bestreitet die Erforderlichkeit des Seminars.

Der Arbeitgeber kann ein gerichtliches Verfahren einleiten, wenn er die Schulungsteilnahme des JAV-Mitglieds verhindern will.

Wenn der Arbeitgeber die Erforderlichkeit bestreitet, sollte der Betriebsrat sofort eine Betriebsratssitzung einberufen und beschließen, dass an der Schulung festgehalten wird. Der Betriebsrat begründet, warum er die Schulung für erforderlich hält und teilt dem Arbeitgeber seinen Beschluss inklusive der Begründung mit.

Der Arbeitgeber hält die betrieblichen Belange für nicht genügend berücksichtigt.

Der Arbeitgeber muss die Einigungsstelle anrufen. Sie entscheidet über die zeitliche Teilnahme.

Wenn der Arbeitgeber die betriebliche Notwendigkeit bestreitet, sollte die JAV sofort beim Betriebsrat eine Betriebsratssitzung beantragen. Dort muss beschlossen werden, dass an der Schulung festgehalten wird. Der Betriebsrat begründet, warum er zeitlich an der Schulung festhält oder vereinbart mit dem Arbeitgeber einen anderen Termin – und fordert dafür Entgegenkommen bei anderen Seminaren ein.

Der Arbeitgeber verweigert die Zahlung der Seminarkosten und des Entgeltausfalls

Seminarkosten Der BR leitet nach Rücksprache mit der IG Metall ein Beschlussverfahren zur Kostenübernahme durch den Arbeitgeber beim Arbeitsgericht ein.

Entgeltausfall Das einzelne JAV-Mitglied muss seinen Entgeltausfall im arbeitsgerichtlichen Urteilsverfahren einklagen. Dazu schaltet man am besten die IG Metall ein und beantragt Rechtsschutz.

Das JAV-Mitglied nimmt trotzdem an der Schulung teil,

I wenn der Arbeitgeber kein gerichtliches Verfahren einleitet.
I oder nicht auf den Beschluss des Betriebsrats reagiert.
I oder kurzfristig ohne vorherige Ankündigung die Seminar-
teilnahme verhindern will.

I wenn der Arbeitgeber die Einigungsstelle nicht anruft.
I wenn der Arbeitgeber kurzfristig – ca. zwei Wochen
vorher – trotz frühzeitiger Anmeldung die Teilnahme an der
Schulung verhindern will.

Für Alle

Diese Seminare bieten dir einen ersten Einstieg in alle Themen rund um Ausbildung, Arbeitsmarkt, Wirtschaft und Gesellschaft. Sie richten sich an alle, die sich auf Grundlage von Fakten eine eigene Meinung bilden wollen.

Jugend I bis III

Die Seminare Jugend I bis III heißen eigentlich „Situation und Interessen junger Arbeitnehmer/-innen im Betrieb“. Sie bauen inhaltlich aufeinander auf, deshalb ist es sinnvoll, sie in der richtigen Reihenfolge zu besuchen.

Neben den inhaltlichen Themen kannst du in jedem der Seminare deine sozialen und methodischen Kompetenzen trainieren und weiterentwickeln.

Zum Beispiel:

- | Präsentations- und Vortragstechniken
- | Strategieentwicklung
- | Konfliktlösung

Freistellung nach § 37.7 BetrVG und
Bildungsurlaubsgesetz der Länder. In Bayern
und Sachsen Freistellung nach MTV der
M&E Industrie.

Die Termine für die Jugend I Seminare erfährst
du bei deiner zuständigen Verwaltungsstelle.

Jugend I

Das Jugend I ist das Einstiegsseminar für alle Jugendlichen. Dort geht es eine Woche lang rund um dein Arbeits- und Ausbildungsleben:

- | Nach welchen Grundsätzen handeln Betriebe und wie können wir als Arbeitnehmer/-innen dabei unsere Interessen verfolgen?
- | Welche Möglichkeiten habe ich, um meine Ausbildung so gut wie möglich zu gestalten?
- | Wie können mir die IG Metall, der Betriebsrat und die JAV dabei helfen?
- | Und natürlich auch alle Fragen rund ums Arbeits- und Ausbildungsleben, die dich interessieren.



Jetzt gleich anmelden!

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- § 37.7 BetrVG
- Bildungsurlaub
- MTV der M&E Industrie
- unbezahlte Freistellung

Jugend I

bietet einen ersten Einstieg in Fragen rund um das Arbeits- und Ausbildungsleben. Deine Fragen, deine Probleme und deine Interessen stehen dabei im Vordergrund.

Freistellung nach § 37.7 BetrVG und
Bildungsurlaubsgesetz der Länder. In Bayern
und Sachsen Freistellung nach MTV der
M&E Industrie.

Sem-Nr.	Termin	Ort
JA00514	26.01.–07.02.14	Schliersee
SL00914	23.02.–07.03.14	Sprockhövel
SL01114	09.03.–21.03.14	Sprockhövel
JA01414	30.03.–11.04.14	Schliersee
SL01814	27.04.–09.05.14	Sprockhövel
JA02014	11.05.–23.05.14	Schliersee
SL02214	25.05.–06.06.14	Sprockhövel
JA02714	29.06.–11.07.14	Schliersee
SL02914	13.07.–25.07.14	Sprockhövel
JA03114	27.07.–08.08.14	Schliersee
JA03314	10.08.–22.08.14	Schliersee
SL03514	24.08.–05.09.14	Sprockhövel
JA03514	24.08.–05.09.14	Schliersee
SL03914	21.09.–02.10.14	Sprockhövel
JA04114	05.10.–17.10.14	Schliersee
JA04814	23.11.–05.12.14	Schliersee

Jugend II

Deine Arbeits- und Lebensbedingungen waren Thema im Jugend I-Seminar – jetzt geht es um dein Verhältnis zu anderen in der Arbeits- und Lebenswelt. Solidarität und Konkurrenz sind die Stichworte, um die sich beim Jugend II-Seminar alles dreht. Gefragt sind vor allem deine eigenen Erfahrungen am Arbeitsplatz und im Privatleben.

Unsere Themen:

- ! Welche gesellschaftlichen Auswirkungen hat die Wirtschaftskrise und die jeweilige Situation auf die Unternehmen?
- ! Wie beeinflussen negative wirtschaftliche Entwicklungen jeden Menschen persönlich?
- ! Welche Einflussmöglichkeiten und Aufgaben hat der Staat?
- ! Welche Strategien verfolgen Unternehmen und Gewerkschaften?
- ! Welche Aufgaben ergeben sich für JAVen und welche Möglichkeiten haben wir als aktive Gewerkschafter/-innen, unsere Arbeits- und Lebensbedingungen zu verbessern?

Dazu werden wir im Seminar konkrete betriebliche und örtliche Aktionen oder Projekte vorbereiten, und du bekommst die Gelegenheit, deine Arbeitstechniken zu verbessern. Der vorherige Besuch des Seminars Jugend I und/oder des JAV-Seminars ist empfehlenswert.



Jetzt gleich anmelden!

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- § 37.7 BetrVG
- Bildungsurlaub
- MTV der M&E Industrie
- unbezahlte Freistellung

Jugend II

Das Jugend II-Seminar behandelt dein Verhältnis zu anderen in der Arbeits- und Lebenswelt. Es geht um Solidarität, um Konkurrenz und um deine Erfahrungen am Arbeitsplatz und im Privatleben.

Freistellung nach § 37.7 BetrVG und
Bildungsurlaubsgesetz der Länder. In Bayern
und Sachsen Freistellung nach MTV der
M&E Industrie.

Sem-Nr.	Termin	Ort
SL02014	11.05.–23.05.14	Sprockhövel
SL04114	05.10.–17.10.14	Sprockhövel

Jugend III – Global denken, lokal handeln

Bei diesem Seminar geht es um deine Vorstellungen von einer lebenswerten und gerechten Welt. Wir untersuchen aktuelle wirtschaftliche, soziale und politische Entwicklungen und deren Bedeutung für unser Leben. Im Mittelpunkt steht die Globalisierung und ihre Auswirkungen auf unsere Gesellschaft. Anhand der Ergebnisse aus dem Seminar entwickeln wir gemeinsam Denk- und Handlungsansätze für eine bessere Zukunft.

Unsere Themen:

- | Von „Attac“ bis „WTO“ – die „Global Player“ der Globalisierung
- | Globale Phänomene wie „Standortkonkurrenz“, „Klimawandel“ und „Nord-Süd-Konflikt“
- | Gibt es Alternativen zur Globalisierung?
- | Was fordert die globalisierungskritische Bewegung?
- | Die Arbeit betrieblicher Interessenvertretungen im Spannungsfeld internationaler Konkurrenz
- | Gewerkschaften vor veränderten Herausforderungen

Das Seminar richtet sich an junge Arbeitnehmer/-innen und an Jugend- und Auszubildendenvertreter/-innen. Der vorherige Besuch des Seminars Jugend II ist empfehlenswert.



Jetzt gleich anmelden!

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- § 37.7 BetrVG
- Bildungsurlaub
- MTV der M&E Industrie

Jugend III –

Global denken, lokal handeln

In diesem Seminar dreht sich alles um die Globalisierung. Wir untersuchen die Auswirkungen auf unser Leben, beschäftigen uns mit Globalisierungskritik und entwickeln gemeinsam Strategien und Möglichkeiten, die Zukunft zu gestalten.

Freistellung nach § 37.7 BetrVG und Bildungsurlaubsgesetz der Länder. In Bayern und Sachsen Freistellung nach MTV der M&E Industrie.

Sem-Nr.	Termin	Ort
JA01114	09.03.–21.03.14	Schliersee
JA02214	25.05.–06.06.14	Schliersee
JA04514	02.11.–14.11.14	Schliersee

Jugend III – Aus der Geschichte lernen

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die heutigen Arbeits- und Lebensbedingungen junger Menschen und ihre Bedeutung für die Arbeit der JAVen. Wir diskutieren, was du als aktive/-r Gewerkschafter/-in tun kannst, um die Gesellschaft nach deinen Vorstellungen zu gestalten und werfen einen Blick in die Vergangenheit. Hier interessiert uns besonders die Suche nach Erklärungen für das Erstarken des Nationalsozialismus zu Zeiten der Krise in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts.

Unsere Themen:

- | Was sind die aktuellen ökonomischen und politischen Entwicklungstrends?
- | Sind Krisen Wendepunkte in der Geschichte?
- | Welche Konsequenzen können wir aus der Zeit der Diktatur des Nationalsozialismus ziehen?
- | Wie reagieren wir auf Diskriminierung in Betrieb und Gesellschaft?
- | Vor welchen veränderten Herausforderungen stehen die Gewerkschaften?

Das Seminar richtet sich an junge Arbeitnehmer/-innen und an Jugend- und Auszubildendenvertreter/-innen. Der vorherige Besuch des Seminars Jugend II ist empfehlenswert.



Jetzt gleich anmelden!

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- § 37.7 BetrVG
- Bildungsurlaub
- MTV der M&E Industrie
- unbezahlte Freistellung

Jugend III – Aus der Geschichte lernen

Wir betrachten die heutigen Arbeits- und Lebensbedingungen junger Menschen. Wir blicken auch zurück in die Geschichte Deutschlands und suchen nach Gründen für das Erstarken der extremen Rechten.

Freistellung nach § 37.7 BetrVG und
Bildungsurlaubsgesetz der Länder. In Bayern
und Sachsen Freistellung nach MTV der
M&E Industrie.

Sem-Nr.	Termin	Ort
SL01514	06.04.–11.04.14	Sprockhövel
SL03714	07.09.–12.09.14	Sprockhövel

MedienMacht – macht Medien

Medien sind allgegenwärtig. Sie beeinflussen uns und unsere Sicht auf die Welt. Aber sie berichten nicht immer neutral und objektiv, sondern sind häufig geleitet von Interessengruppen zur Durchsetzung bestimmter Ziele. Im Seminar geht es deshalb um einen kritischen Blick auf unseren Medienkonsum und um das Verhältnis von Medien und Macht. Ergänzend gibt es im Seminar Anregungen, Ideen und ganz konkrete Arbeitshilfen für die Öffentlichkeitsarbeit zu betrieblichen Aktionen und den Umgang mit Medien im Allgemeinen.

Unsere Themen:

- I Überprüfung des eigenen und des gesellschaftlichen Medienkonsumverhaltens
- I Medienrecht in Betrieb und Gesellschaft
- I Einflussmöglichkeiten gesellschaftlicher Interessengruppen
- I Medienlandschaft – Struktur und Arbeitsweise der Medien
- I Medien und öffentliche Meinung, Stil- und Gestaltungselemente von Massenmedien
- I Einsatzbereiche für Medien- und Öffentlichkeitsarbeit im Betrieb

Das Seminar richtet sich an junge Arbeitnehmer/-innen und an Jugend- und Auszubildendenvertreter/-innen. Der vorherige Besuch des Seminars Jugend I ist empfehlenswert.



Jetzt gleich anmelden!

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- § 37.7 BetrVG
- Bildungsurlaub
- MTV der M&E Industrie

MedienMacht – macht Medien

Das Verhältnis von Medien zu Macht und das Erlernen eines kritischen Umgangs mit Medien stehen bei diesem Seminar im Vordergrund. Für deine eigene Arbeit erhältst du Impulse zur Verbreitung von Nachrichten und Informationen.

Freistellung nach BiT.

Sem-Nr.	Termin	Ort
BFa 33 14-01	21.04.–25.04.14	Schliersee

Freistellung und Kostenübernahme für das Seminar nach BiT.

Zur Anmeldung für das Seminar bitte Karte ausfüllen, abtrennen und direkt bei deinem Betriebsrat abgeben.

Schlüsselkompetenzen und Orientierung für Berufe in textilen Branchen

In der Ausbildung eignen sich Auszubildende grundlegende Qualifikationen für ihren Beruf an. Dazu gehören auch Schlüsselqualifikationen wie selbstständiges Organisieren, sich ein Thema erarbeiten, Präsentieren vor der Gruppe, Arbeiten im Team oder Kritikfähigkeit. Das Seminar vermittelt berufsfeldübergreifende Ausbildungsinhalte und behandelt zusätzlich Themen wie kollegialen Umgang und betriebliche Beteiligung.

Unsere Themen:

- | Themen aus der Arbeitswelt
- | Arbeiten im Team
- | Projektarbeit richtig organisieren und vorbereiten
- | Präsentieren vor der Gruppe
- | Lernen lernen
- | Dinge auf den Punkt gebracht – Grundsätze der Kommunikation

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Für Auszubildende, die bereits über Vorkenntnisse verfügen, kann das Seminar eine Erweiterung oder Vertiefung darstellen.

Referent/-in: Michael Jung, Susanne Socher



Jetzt gleich anmelden!

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Freistellung nach BiT

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Schlüsselkompetenzen und Orientierung für Berufe in textilen Branchen

Teamarbeit, Präsentieren vor der Gruppe, Kritikfähigkeit: Neben der fachlichen Ausbildung werden diese Schlüsselkompetenzen immer wichtiger. Das Seminar vermittelt berufsfeldübergreifende Ausbildungsinhalte und Themen wie kollegialen Umgang.

Freistellung nach § 37.7 BetrVG und
Bildungsurlaubsgesetz der Länder.

Sem-Nr.	Termin	Ort
LH07814	09.07.–11.07.14	Lohr

Vom Beruf ins Studium

Der Beginn eines Studiums wirft viele Fragen auf: Welches Fach studiere ich, an welcher Hochschule, wie kann ich das finanzieren usw. Diese und weitere Fragen werden wir im Seminar beantworten.

Selbst gesteuertes Lernen gilt im Studienalltag als Kernkompetenz und als Basis des Studienfortschritts. Es erfordert Methoden und Strategien – davon hängt der Lernerfolg ab. Während in Schule und Ausbildung überwiegend die Lehrer oder Ausbilder/-innen die Lehrfunktionen übernommen haben, müssen im Studium viele Entscheidungen über den Lernprozess vom Lernenden selbst getroffen werden.

Das Seminar gibt eine Einführung in das Thema „Lern- und Arbeitsstrategien für ein erfolgreiches Studium“. Themen sind u. a. Bewältigung von großen Mengen Lernstoff, Fakten lernen, Arbeitsorganisation, Studienplanung, Zeiteinteilung, Prüfungsvorbereitung und Lernmotivation beim wissenschaftlichen Arbeiten.



Jetzt gleich anmelden!

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

§ 37.7 BetrVG

Bildungsurlaub

Vom Beruf ins Studium
Lern- und Arbeitsstrategien für
ein erfolgreiches Studium

Für JAVen

Diese Seminare sind speziell für JAVen – zur Unterstützung deines Engagements. Die Schulungen vermitteln erforderliches Wissen und Handwerkszeug für die Praxis und machen dich fit für deine Arbeit als Interessenvertretung.

Übrigens:

Für Schulungen und Seminare, die du unmittelbar für die JAV-Arbeit brauchst, muss dich der Betrieb unbegrenzt freistellen (§ 37 Abs. 6 BetrVG). Dazu gehören alle JAV-Grundlagenseminare. Der Betrieb muss auch dein Entgelt weiter bezahlen und die Fahrtkosten sowie die Kosten für das Seminar übernehmen.

Nach dem Gesetz kannst du in einer Wahlperiode von zwei Jahren insgesamt drei Wochen für Bildung freigestellt werden (§ 37 Abs. 7 S. 1 BetrVG). Wenn du das erste Mal gewählt worden bist, sogar vier Wochen (§ 37 Abs. 7 S. 2 BetrVG). Dieser Anspruch gilt zusätzlich zu den Seminaren nach § 37 Abs. 6 BetrVG. Auch hier muss der Betriebsrat die Freistellung „rechtzeitig“ beschließen und beantragen. Der Arbeitgeber muss dich dann unter Fortzahlung der Bezüge freistellen. Die Seminarkosten braucht er allerdings nicht übernehmen. Für ihre Mitglieder übernimmt die IG Metall die Reise- und Seminarkosten.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG

Die Termine des JAV-Seminars erfährst du bei deiner zuständigen Verwaltungsstelle.

JAV mit Biss – Grundlagen der JAV-Arbeit

Das JAV-Seminar richtet sich an die Jugend- und Auszubildendenvertreter/-innen der Betriebe. Hier lernst du, was du als Jugend- und Auszubildendenvertreter/-in machen kannst und wie das am besten geht. Das beinhaltet:

- | Rechtliche Grundkenntnisse, die für dich als JAV-Mitglied unbedingt notwendig sind
- | Jede Menge praktische Tipps für deine tägliche Arbeit als JAV-Mitglied
- | Handwerkszeug zum Durchführen von JAV-Sitzungen sowie Jugend- und Auszubildendenversammlungen
- | Sämtliche Basics, die für neu gewählte JAV-Mitglieder wirklich wichtig sind

Darüber hinaus gibt es viel Zeit und Gelegenheit, um deine bereits gesammelten Erfahrungen mit JAV-Mitgliedern anderer Betriebe auszutauschen.



Jetzt gleich anmelden!

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Freistellung nach
§ 37.6 BetrVG

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

JAV mit Biss – Grundlagen der JAV-Arbeit

Das JAV-Seminar vermittelt alles, was für deine tägliche JAV-Arbeit wichtig ist: rechtliche Kenntnisse, praktische Tipps und wichtiges Grundwissen.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG
und § 96.4 SGB IX

Sem-Nr.	Termin	Ort
JA01014	02.03.–07.03.14	Schliersee
JA01914	04.05.–09.05.14	Schliersee

Dieses Seminar richtet sich auch
an Betriebsratsmitglieder!

JAV – Aktiv für Ausbildungsqualität

Das Seminar startet mit einem Überblick über das duale System der Berufsausbildung. Im Mittelpunkt stehen das Berufsbildungsgesetz, die Ausbildungsrahmenpläne und das Betriebsverfassungsgesetz, das die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte der JAV und des BRs regelt. Um unsere Arbeit im Betrieb zu erleichtern, erarbeiten wir konkrete Handlungspläne – z.B. zur Verbesserung der Ausbildungsqualität, zur Gestaltung betrieblicher Ausbildungspläne oder zu veränderten Formen der Prüfung.

Unsere Themen:

- ! Wie funktioniert das duale System der Berufsausbildung?
- ! Welche Einflussmöglichkeiten haben Unternehmerverbände, Gewerkschaften und der Staat auf die berufliche Bildung?
- ! Was regeln das Berufsbildungsgesetz (BBiG) und die Ausbildungsrahmenpläne?
- ! Welche Rechte haben die Azubis in der Aus- und Weiterbildung?
- ! Welche Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte haben JAV und BR nach BetrVG bei Planung, Organisation und Durchführung einer qualitativ guten Ausbildung?

Das Seminar richtet sich an Jugend- und Auszubildendenvertreter/-innen und für das Thema zuständige Betriebsräte. Der vorherige Besuch des regionalen JAV- bzw. BR-Grundlagenseminars wird vorausgesetzt.



Jetzt gleich anmelden!

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Freistellung nach
§ 37.6 BetrVG und
§ 96.4 SGB IX

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

JAV – Aktiv für Ausbildungsqualität

„Aktiv für Ausbildungsqualität“ gibt einen Überblick über das duale System der Berufsausbildung und die gesetzlichen Grundlagen. Es bietet konkrete Handlungshilfen für die betriebliche Arbeit zur Verbesserung der Ausbildungsqualität.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG
und § 96.4 SGB IX

Sem-Nr.	Termin	Ort
JA00914	23.02.–28.02.14	Schliersee
SLO4814	23.11.–28.11.14	Sprockhövel

Dieses Seminar richtet sich auch
an Betriebsratsmitglieder!

Tarifverträge verstehen und umsetzen

Die Tarifautonomie gibt uns die Möglichkeit, eigene Forderungen an die Arbeitgeber zu stellen und notfalls auch durchzusetzen. Tarifverträge sind verbindlich und haben einen rechtlichen Charakter. Im Seminar klären wir den Zusammenhang von Tarifautonomie und Mitbestimmungsrechten des Betriebsrates sowie der Jugend- und Auszubildendenvertretung.

Der Tarifabschluss von 2012 beinhaltet den Anspruch auf die unbefristete Übernahme. Hier räumt der Tarifvertrag den Betriebsräten und der JAV einen Handlungsspielraum ein. Es stellt sich insbesondere die Frage nach der Bedarfsermittlung zur Ausbildung. Wie wird der Bedarf ermittelt und welche Argumente können wir als Interessenvertretung gegenüber den Arbeitgebern vorbringen? Welche rechtlichen Möglichkeiten bestehen im Betrieb? Diese und weitere Fragen wollen wir im Seminar bearbeiten.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Zusammenarbeit zwischen JAV und Betriebsrat, denn bei Fragen, die die Auszubildenden und Jugendlichen betreffen, haben die Jugend- und Auszubildendenvertretungen erhebliche Mitwirkungsrechte.

Der vorherige Besuch des JAV- bzw. BR-Grundlagenseminars wird vorausgesetzt.



Jetzt gleich anmelden!

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Freistellung nach
§ 37.6 BetrVG und
§ 96.4 SGB IX

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Tarifregelungen für die Junge Generation

In unseren Tarifverträgen gibt es viele Bestimmungen für die „Junge Generation“. In diesem Seminar wollen wir uns mit einigen dieser Regelungen genauer beschäftigen.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG
und § 96.4 SGB IX

Sem-Nr.	Termin	Ort
SX00514	29.01.–31.01.14	Sprockhövel
JA01614	13.04.–16.04.14	Schliersee
SX05014	07.12.–10.12.14	Sprockhövel

NEU: Meine Rolle als JAV-Vorsitzende/-r

Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende von Jugend- und Auszubildendenvertretungen sind in eine herausfordernde Rolle gewählt worden. Sie brauchen schnell ein feines Gespür für die Situation in ihrem Gremium und die Stimmung bei den Auszubildenden ihres Betriebes. Gleichzeitig ist es notwendig, einen guten Kontakt zum Betriebsrat zu haben – ohne die eigenen Anliegen aus den Augen zu verlieren. Und in Zeiten, in denen „Gremienarbeit“ als Teamarbeit in aller Munde ist, stellt sich die Frage, wie das denn gehen könnte: eine besondere Rolle einzunehmen, ohne die ganze Bürde der Verantwortung auf den eigenen Schultern zu tragen.

Wir laden euch ein, diese Fragen vor dem Hintergrund eurer Erfahrungen zu reflektieren und einige grundlegende Kompetenzen zu trainieren.

Das Seminar richtet sich an Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende von Jugend- und Auszubildendenvertretungen.



Jetzt gleich anmelden!

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Freistellung nach
§ 37.6 BetrVG und
§ 96.4 SGB IX

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

**Chef, Spieler, Trainer oder
einer von den anderen?**

In diesem Seminar geht es um
die Besonderheiten der Füh-
rungsrolle als Vorsitzende/-r
oder stellvertretende Vorsit-
zende/-r von Jugend- und Aus-
zubildendenvertretungen.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG
und § 96.4 SGB IX

Sem-Nr.	Termin	Ort
JA02514	22.04.–25.04.14	Schliersee
SL02614	22.06.–25.06.14	Sprockhövel



Respekt! für JAVen

Auch im betrieblichen Umfeld werden tagtäglich Menschen diskriminiert und ausgegrenzt. Sehen wir weg oder mischen wir uns ein?

Kompetentes Reagieren in Fällen verbaler Diskriminierung will gelernt sein. Es ist ein wichtiger Beitrag zur Verhinderung von Entsolidarisierung im Betrieb und zur Entwicklung zukunftsfähiger betrieblicher und gesellschaftlicher Perspektiven. Ausgehend von konkreten Konflikten und Erfahrungen erarbeiten wir uns im Seminar Handlungs- und Reaktionsmöglichkeiten. Wir gehen diskriminierenden Sprüchen und Haltungen gemeinsam auf den Grund, begegnen ihnen mit Kreativität und Verstand und trainieren, gezielt zu widersprechen.

Unsere Themen:

- | Überblick über rechtliche Handlungsgrundlagen von JAVen und Betriebsräten nach § 80.1 (7) BetrVG sowie § 17 AGG
- | Rolle und Aufgaben betrieblicher Interessenvertretungen bei der Intervention und Prävention
- | Kollegiale Beratung für konkrete Konflikte
- | Argumentationstraining gegen Ausgrenzung und Diskriminierung

Das Seminar richtet sich an Jugend- und Auszubildendenvertreter/-innen.



Jetzt gleich anmelden!

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Freistellung nach
§ 37.6 BetrVG und
§ 96.4 SGB IX

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Argumentationstraining gegen

Diskriminierung im Betrieb

In diesem Seminar gehen wir Diskriminierung und Ausgrenzung im Betrieb auf den Grund und beraten, wie wir als JAV-Mitglieder dagegen vorgehen können.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG
und § 96.4 SGB IX

Sem-Nr.	Termin	Ort
SX02514	15.06.–18.06.14	Sprockhövel

GJAV / KJAV-Konferenz

In diesem Jahr findet zum fünften Mal die bundesweite Konferenz für Gesamt- und Konzernjugend- und Auszubildendenvertreter/-innen statt.

Unter dem Motto „Informieren + Qualifizieren + Kommunizieren“ werden wir eine Vielzahl an Themen bearbeiten. Im Mittelpunkt stehen allgemeine und aktuelle Entwicklungen in der Arbeits- und Ausbildungswelt. Deren Auswirkungen und Konsequenzen und die dazugehörigen rechtlichen Handlungsmöglichkeiten für die Arbeit als GJAV und KJAV werden wir in unterschiedlichen Foren und Workshops erarbeiten.

Da eine breite Vernetzung innerhalb der GJAV- und KJAV-Gremien, aber darüber hinaus auch mit den zuständigen Ansprechpartner/-innen der IG Metall und Kolleg/-innen aus anderen Unternehmen sehr wichtig ist, haben wir auch dafür ausreichend Zeit und Raum eingeplant.

Die Konferenz richtet sich an alle Mitglieder von Gesamt- und Konzernjugend- und Auszubildendenvertretungen aus dem gesamten Organisationsbereich sowie an die zuständigen Ansprechpartner/-innen innerhalb der IG Metall.



Jetzt gleich anmelden!

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Freistellung nach
§ 37.6 BetrVG und
§ 96.4 SGB IX

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

GJAV / KJAV-Konferenz

Auf dieser Konferenz wollen wir uns gemeinsam vernetzen und austauschen, aber auch rechtliche Handlungsmöglichkeiten für die Arbeit von GJAVen und KJAVen kennenlernen.

Für Aktive

**Du bist aktiv in der IG Metall Jugend?
Du möchtest dich für deine Gewerkschafts-
arbeit weiterqualifizieren? Die folgenden
Seminare bieten Qualifizierung und Weiter-
bildung in verschiedenen Bereichen – von
Bildungsarbeit über Kommunikation bis
zu Kampagnenplanung.**

Aktiv in der IG Metall

Wer aktiv Gewerkschaftsarbeit betreibt, will die Welt nicht nur verstehen, sondern auch verändern. Die Seminare für Aktive richten sich an alle, die gerne über den eigenen Tellerrand hinausblicken und ihr erworbenes Wissen als Jugendbildungsreferent/-in an andere weitergeben möchten.

Aktive und angehende Referent/-innen lernen in den Seminaren

- | Gewerkschaftsarbeit auf europäischer Ebene
- | das Handwerkszeug der gewerkschaftlichen Jugendbildungsarbeit
- | kreative Techniken zur Umsetzung eigener Ideen

Freistellung nach § 37.7 BetrVG und
Bildungsurlaubsgesetz der Länder. In Bayern
und Sachsen Freistellung nach MTV der
M&E Industrie.

Sem-Nr.	Termin	Ort
JB01314	23.03.–28.03.14	Schliersee
SL04414	26.10.–31.10.14	Sprockhövel

Europa Step by Step: Basics

Etliche unternehmerische Entscheidungen über die Zukunft unserer Arbeitsplätze werden – ebenso wie viele wichtige politische Weichenstellungen, etwa über den Fortbestand des Währungssystems – auf europäischer bzw. internationaler Ebene getroffen. Diese Entscheidungen beeinflussen die Lebens- und Arbeitsbedingungen der jungen Generation kurz- und langfristig in erheblichem Maße.

Im Fokus unseres Seminars steht die Frage, wie wir als junge Arbeitnehmer/-innen diese Entscheidungen beeinflussen und sie in unserem Sinne gestalten können. Hierfür verschaffen wir uns einen präzisen Überblick über die Europäische Union, ihre Geschichte und aktuelle Funktionsweise. Darüber hinaus zeigen wir auf, welche Möglichkeiten zur Vernetzung betriebliche Interessenvertreter/-innen und Gewerkschaften auf europäischer Ebene haben. Mit diesem Seminar bieten wir eine europapolitische Grundlagenqualifikation an und zeigen unsere Einflussmöglichkeiten auf den unterschiedlichen Handlungsebenen auf. Das Seminar richtet sich an jugendliche Arbeitnehmer/-innen und Jugend- und Auszubildendenvertreter/-innen. Der vorherige Besuch des Seminars Jugend II ist empfehlenswert.



Jetzt gleich anmelden!

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- § 37.7 BetrVG
- Bildungsurlaub
- MTV der M&E Industrie

Europa Step by Step: Basics

In diesem Seminar erschließen wir uns Schritt für Schritt das Thema „Europa“. Was bedeutet Europa, was bedeutet EU und welche Rolle spielen wir als junge Arbeitnehmer-/innen in diesem Gefüge.

Freistellung nach § 37.7 BetrVG und Bildungsurlaubsgesetz der Länder. In Bayern und Sachsen Freistellung nach MTV der M&E Industrie.

Sem-Nr.	Termin	Ort
SMo6314	28.03.–30.03.14	Sprockhövel
FBE01414	30.03.–04.04.14	Brüssel

Für die Teilnahme an diesem Seminar entstehen zusätzliche Kosten. Auszubildende, Studierende und Erwerbslose zahlen 125 Euro, Vollverdiener/-innen 250 Euro.

Europa Step by Step: Brüssel

Politik auf europäischer Ebene wird oft skeptisch beäugt und mit großer Distanz wahrgenommen. In den Medien wird die Europäische Union oft als „verworrenes Konstrukt“ dargestellt. Im Seminar werden wir uns das Gefüge der EU vor Ort näher anschauen und versuchen, den Dschungel der Institutionen zu lichten.

Auch gehen wir der Frage nach, welche Mitwirkungsmöglichkeiten Gewerkschaften auf europäischer Ebene haben bzw. was dazu noch entwickelt werden muss. Wir erarbeiten uns die unterschiedlichen Sicht-, Lebens- und Arbeitsweisen in Europa und versuchen, diese zu verstehen. Gelegenheit dazu haben wir, wenn wir junge belgische Gewerkschafter/-innen vor Ort treffen und so auch gleich das belgische Gewerkschaftssystem näher kennen lernen.

Damit wir uns auf Brüssel inhaltlich vorbereiten und uns vorher bereits kennenlernen können, ist der Woche in Belgien direkt ein Wochenendseminar in Sprockhövel vorgeschaltet. Die Teilnahme am Wochenende ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Fahrt. Der vorherige Besuch der Seminars „Europa Step by Step: Basics“ und/oder Jugend II ist empfehlenswert.



Jetzt gleich anmelden!

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- § 37.7 BetrVG
- Bildungsurlaub
- MTV der M&E Industrie

Europa Step by Step: Brüssel

Die EU ein Stück weit durchdringen und die Rolle der Gewerkschaften auf europäischer Ebene verstehen, ist Inhalt dieser Exkursion nach Brüssel.

Freistellung nach § 37.7 BetrVG und
Bildungsurlaubsgesetz der Länder. In Bayern
und Sachsen Freistellung nach MTV der
M&E Industrie.

Sem-Nr.	Termin	Ort
SMo7414	13.06.–15.06.14	Sprockhövel
FGBo2914	13.07.–20.07.14	Manchester/Tolpuddle

Für die Teilnahme an diesem Seminar
entstehen zusätzliche Kosten. Auszubildende,
Studierende und Erwerbslose zahlen 150 Euro,
Vollverdiener/-innen 300 Euro.

Europa Step by Step: Manchester

Manchester gilt gemeinhin als „Wiege des Kapitalismus“ und damit auch als Ausgangspunkt für die Arbeiter/-innenbewegung. Mit dem Seminar „Europa Step by Step: Manchester“ wollen wir, von den Ursprüngen ausgehend, den aktuellen Auseinandersetzungen der Gewerkschaften in England, Deutschland und weltweit nachspüren. Welche neuen oder alten Tendenzen lassen sich ableiten? Inwiefern können wir im internationalen Vergleich Schlüsse ziehen und Erkenntnisse gewinnen? Zudem gilt es, unterschiedliche Sicht-, Lebens- und Arbeitsweisen kennenzulernen und zu verstehen. Zusätzlich bietet sich die Gelegenheit, mehr über das britische Gewerkschaftssystem zu erfahren und junge britische Gewerkschafter/-innen zu treffen.

Abrunden werden wir die Fahrt mit einem Besuch des bekannten Tolpuddle-Festivals, dem jährlich stattfindenden Gewerkschaftsfestival im Süden Englands. Der Woche in Manchester und Tolpuddle ist ein Vorbereitungs-Wochenendseminar in Sprockhövel vorgeschaltet.

Die Teilnahme an diesem Seminar ist für die Beteiligung an der Fahrt verpflichtend. Der vorherige Besuch der Seminars „Europa Step by Step: Basics“ und/oder Jugend II ist empfehlenswert.



Jetzt gleich anmelden!

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- § 37.7 BetrVG
- Bildungsurlaub
- MTV der M&E Industrie

Europa Step by Step: Manchester

In diesem Seminar befassen wir uns mit Großbritannien. Vor welchen Herausforderungen stehen britische Gewerkschaften und wie sehen ihre Lösungsansätze aus?

Freistellung nach Bildungsurlaubsgesetz der Länder. In Bayern und Sachsen Freistellung nach MTV der M&E Industrie.

Sem-Nr.	Termin	Ort
SL01314	23.03. – 28.03.14	Sprockhövel
JA02614	22.06. – 27.06.14	Schliersee
JA03814	14.09. – 19.09.14	Schliersee

Referent(inn)en Jugend – Basics

Als angehende/-r Referent/-in für Jugendseminare stehst du vor einem Perspektivwechsel. Bisher kanntest du Seminare nur aus Sicht der/des Teilnehmenden; nun geht es darum, selbst Seminare zu leiten.

Wir beschäftigen uns in dem Seminar daher mit unserem Selbstverständnis als Referent/-in für Jugendseminare bei der IG Metall, dem Thema, wie Lernen funktionieren kann und was das für unsere Seminararbeit bedeutet. Unser Grundlagenseminar zur Referent/-innenausbildung hilft dabei, dich mit den Besonderheiten der gewerkschaftlichen Jugendbildungsarbeit auseinanderzusetzen.

Dazu erarbeiten wir uns gemeinsam das nötige Handwerkszeug, wie etwa die nötigen sozialmethodischen Kompetenzen zur Leitung eines Seminars. Wir werden den eigenen Seminarverlauf kritisch reflektieren und daraus ein Verständnis für Gruppenprozesse ableiten und entwickeln. Und selbstverständlich bleibt genügend Zeit und Raum zum Diskutieren und zur Reflexion von Seminarmethoden.

Das Seminar richtet sich an angehende Referentinnen und Referenten von Jugendseminaren.



Jetzt gleich anmelden!

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- Bildungsurlaub
- MTV der M&E Industrie

Referent(inn)en Jugend – Basics

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Rolle und dem Selbstverständnis als Referent/-in von Jugendseminaren und wie wir unsere Arbeit mit jungen Teilnehmenden gestalten.

Freistellung nach Bildungsurlaubsgesetz der Länder. In Bayern und Sachsen Freistellung nach MTV der M&E Industrie.

Sem-Nr.	Termin	Ort
SL00814	16.02.-21.02.14	Sprockhövel
JBo2714	29.06.-04.07.14	Schliersee

Referent(inn)en Jugend – Jugend I

Als Referent/-in für Jugendseminare begegnet dir das Jugend I-Seminar als gewerkschaftspolitisches Einstiegsseminar in der regionalen Jugendbildungsarbeit. Das seit 2009 überarbeitete und bundesweit einheitliche Jugend I-Konzept bietet uns als Referent/-innen die Möglichkeit, mit neuen Methoden bei den Alltagserfahrungen der Teilnehmenden im Lebens- und Arbeitsumfeld anzuknüpfen und Zusammenhänge in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft sichtbar zu machen.

In unserem Seminar machen wir uns intensiv mit dem „Roten Faden“ des Seminars vertraut, erweitern unsere Kenntnisse zur politischen Ökonomie und setzen uns mit aktuellen gewerkschaftspolitischen Themenfeldern auseinander. Wir erweitern gezielt unsere sozial-methodischen Kompetenzen für die Gestaltung von Lernprozessen. Dazu machen wir uns mit geeigneten Seminarmethoden vertraut und befassen uns mit dem Erstellen eines eigenen Ziel-Inhalte-Methoden-Papiers.

Das Seminar richtet sich an alle Referentinnen und Referenten von Jugendseminaren, die vor Ort und in der Region Jugend I-Seminare durchführen und künftig durchführen werden. Empfohlen wird die vorherige Teilnahme am Seminar „Referent/-innen Jugend – Basics“.



Jetzt gleich anmelden!

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- Bildungsurlaub
- MTV der M&E Industrie

Referent(inn)en Jugend – Jugend I

In diesem Seminar machen wir uns intensiv mit dem „Roten Faden“ des Jugend I- Seminars vertraut, erweitern unsere Kenntnisse zur politischen Ökonomie und setzen uns mit aktuellen gewerkschaftspolitischen Themenfeldern auseinander.

Freistellung nach Bildungsurlaubsgesetz der Länder. In Bayern und Sachsen Freistellung nach MTV der M&E Industrie.

Sem-Nr.	Termin	Ort
SL03414	17.08. – 22.08.14	Sprockhövel

Referent(inn)en Jugend – JAV Konzept

Jugend- und Auzubildendenvertreter/-innen bilden die Grundlage unserer betrieblichen Interessenvertretung. Mit den regionalen JAV-Grundlagenseminaren werden sie für ihre Arbeit fit gemacht. Dabei spielt das Selbstverständnis als JAV-Mitglied und die Zusammenarbeit mit der IG Metall eine große Rolle. In diesem Seminar setzen wir uns intensiv mit dem JAV-Seminarkonzept auseinander, um unseren Anforderungen als Referent/-in für die JAV-Seminare gerecht zu werden.

Dazu machen wir uns intensiv mit dem „Roten Faden“ des Seminars vertraut, vertiefen unsere rechtlichen Grundlagen und setzen uns mit aktuellen Entwicklungen auseinander. Ergänzend erweitern wir gezielt unsere sozial-methodischen Kompetenzen für die Gestaltung von Lernprozessen. Dazu machen wir uns mit geeigneten Seminarmethoden vertraut und befassen uns mit dem Erstellen eines eigenen Ziel-Inhalte-Methoden-Papiers.

Das Seminar richtet sich an alle Referentinnen und Referenten von Jugendseminaren, die vor Ort und in der Region JAV-Grundlagenseminare durchführen und künftig durchführen werden. Empfohlen wird die vorherige Teilnahme am Seminar „Referent(inn)en Jugend – Basics“.



Jetzt gleich anmelden!

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- Bildungsurlaub
 MTV der M&E Industrie

Referent(inn)en Jugend – JAV Konzept

Wir setzen uns intensiv mit dem JAV-Seminarkonzept auseinander, um unseren Anforderungen als Referent/-in für die JAV- Seminare gerecht zu werden, dazu gehört auch das Ausprobieren und Einüben von Methoden.

Freistellung nach Bildungsurlaubsgesetz der Länder. In Bayern und Sachsen Freistellung nach MTV der M&E Industrie.

Sem-Nr.	Termin	Ort
SL11114	09.03.–14.03.14	Sprockhövel



Referent(inn)en Jugend – Respekt! im Seminar

Respekt, Anerkennung und Toleranz sind wesentliche Voraussetzungen für ein friedliches und konstruktives Miteinander. Darin sind sich alle schnell einig – doch was bedeutet das konkret?

Wie gehen wir mit dieser Frage in unseren Jugendseminaren um? Dumme Sprüche über Frauen, Schwule oder Ausländer gehören nicht selten zum (Seminar-)Alltag. Wo müssen wir hellhörig werden? Wann hört der Spaß auf? Wo sollten wir eingreifen und wie können wir in brenzlichen Situationen reagieren?

Das Seminar vermittelt theoretische Hintergründe über Erscheinungsformen und Auswirkungen von Diskriminierung und bietet praktische Hilfe zum Umgang mit diskriminierenden und rassistischen Äußerungen im Seminar. Wir nutzen das Seminar außerdem, um uns einen Überblick über bestehende Konzepte und Methoden zu verschaffen und diese gemeinsam zu erproben.

Das Seminar richtet sich an Referentinnen und Referenten im Jugendbereich. Die Teilnehmenden sollten bereits Erfahrungen mit der Planung und Durchführung von Seminaren gemacht haben.



Jetzt gleich anmelden!

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- Bildungsurlaub
- MTV der M&E Industrie

Umgang mit schwierigen Seminarsituationen

In diesem Seminar steht der Umgang als Referent/-in mit diskriminierenden Sprüchen und Handlungen im Mittelpunkt. Gemeinsam erarbeiten wir Handlungsmöglichkeiten für diese Probleme im Seminar.

Wochenendseminar

Sem-Nr.	Termin	Ort
SL07114	23.05. – 25.05.14	Sprockhövel

Jugendbildungskongress 2014

Aktiv in der Jugendbildung? Die Jahresarbeitstagung ist der Treffpunkt für alle ehren- und hauptamtlichen Referent/-innen, die in Sachen Jugendbildungsarbeit in der IG Metall unterwegs sind.

Schnell wechseln die Themen in den Tageszeitungen und auf den Online-Portalen. Die Teilnehmenden bringen diese Themen mit in unsere Seminare. Sie erwarten Antworten und wollen darüber diskutieren. In ihrem Alltag bleibt selten die Zeit, ein Thema in der Tiefe zu verstehen. Dies gilt aber auch für Referent/-innen. Wie in jedem Jahr greifen wir aktuelle gesellschaftspolitische Debatten auf und diskutieren, wie wir methodisch mit den komplexen Themen im Seminar umgehen können. Dabei kommt der gemeinsame Austausch über diese Themen natürlich auch nicht zu kurz.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung bekommt ihr bei: Christina Flügge, BiZ Sprockhövel, christina.fluegge@igmetall.de bzw. Anja Diegmüller, FB Gewerkschaftliche Bildungsarbeit, anja.diegmuller@igmetall.de

Für jede/-n Teilnehmer/-in ist eine Anmeldung über die zuständige Verwaltungsstelle erforderlich. Dies gilt auch für hauptamtliche Kolleginnen und Kollegen.



Jetzt gleich anmelden!

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Wochenendseminar,
keine Freistellung nötig.

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Jugendbildungskongress 2014
Für alle Aktive in der Jugend-
bildungsarbeit ist dieser Termin
ein Muss!

Freistellung nach Bildungsurlaubsgesetz
der Länder.

Sem-Nr.	Termin	Ort
JX02414	09.06.–13.06.14	Schliersee

Kreativ am See

Das Seminar „Kreativ am See“ ist genau das Richtige für junge Arbeitnehmer/-innen, die gerne kreativ sind. Gemeinsam probieren wir aus, wie wir politische und gesellschaftliche Themen auf künstlerische Art umsetzen können. Denn kreative Darstellungen vereinfachen den Zugang zu Menschen und die Möglichkeiten, unsere Positionen und Forderungen in den Betrieben, in der Öffentlichkeit und der Politik zu verankern. Mit spannend gestalteten Medien, Mitteln und Aktionen erregen wir Aufmerksamkeit, wecken Interesse und treiben (neue) Diskussionen in der Gesellschaft voran.

Neben Pinsel, Farbe und Pappmaché stehen uns viele weitere Materialien und Techniken zur Verfügung. Musisch oder literarisch, mit dem Bleistift oder dem Hammer, wir lassen den Gedanken freien Lauf. Bei den Themen orientieren wir uns an aktuellen Ereignissen, gewerkschaftlichen Debatten und Initiativen.

Das ausführliche Programm gibt es ab Mai 2014 auf unserer Internetseite www.igm-schliersee.de

Das Seminar richtet sich an junge Arbeitnehmer/-innen.



Jetzt gleich anmelden!

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

Bildungsurlaub

Kreativ am See

Bei „Kreativ am See“ kannst du deinen Ideen zu aktuellen politischen Debatten und Initiativen freien Lauf lassen.

Seminarnummer

Seminartitel

Datum

Mit diesen Karten kannst du dich für regionale Seminare anmelden.

Bitte füll alle Felder aus – so behältst du einen guten Überblick über die Seminare, die du besucht hast.



Jetzt gleich anmelden!

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- § 37.6 BetrVG
- § 37.7 BetrVG
- Tarifrurlaub
- Bildungsurlaub
- MTV der M&E Industrie
- unbezahlte Freistellung

Linkliste

Mehr Informationen zur IG Metall Jugend, unserer Kampagne Revolution Bildung und unseren Bildungsstätten bekommt ihr unter den folgenden Links.

www.igmetall.de

www.igmetall-jugend.de

www.apo.igmetall.de

www.revolutionbildung.de

www.igm-schliersee.de

www.igm-sprockhoevel.de

Seminarüberblick

IG Metall Jugend

Januar	29.01.–31.01.14	Meine Rolle als JAV-Vorsitzende/-r
	26.01.–07.02.14	Jugend II

Februar	16.02.–21.02.14	Referent(innen)en Jugend – Jugend I
	23.02.–28.02.14	Tarifverträge verstehen und umsetzen
	23.02.–07.03.14	Jugend II

März	02.03.–07.03.14	JAV – Aktiv für Ausbildungsqualität
	09.03.–14.03.14	Referent(innen)en Jugend – Respekt im Semiar
	09.03.–21.03.14	Jugend II
	09.03.–21.03.14	Jugend III – Aus der Geschichte lernen
	23.03.–28.03.14	Europa Step by Step: Basics
	23.03.–28.03.14	Referent(innen)en Jugend – Basics
	28.03.–30.03.14	Europa Step by Step: Brüssel
	30.03.–04.04.14	Europa Step by Step: Brüssel
	30.03.–11.04.14	Jugend II

April	06.04.–11.04.14	MedienMacht – macht Medien
	13.04.–16.04.14	Meine Rolle als JAV-Vorsitzende/-r
	21.04.–25.04.14	Schlüsselkompetenzen und Orientierung...
	22.04.–25.04.14	Respekt! für JAVen
	27.04.–09.05.14	Jugend II

Mai	04.05.–09.05.14	JAV – Aktiv für Ausbildungsqualität
	11.05.–23.05.14	Jugend II
	11.05.–23.05.14	Jugend III – Global denken, lokal handeln
	22.05.–25.05.14	Jugendbildungskongress 2014
	25.05.–06.06.14	Jugend II
	25.05.–06.06.14	Jugend III – Aus der Geschichte lernen

Juni	09.06.–13.06.14	Kreativ am See
	13.06.–15.06.14	Europa Step by Step: Manchester
	15.06.–18.06.14	GJAV/KJAV-Konferenz
	22.06.–25.06.14	Respekt! für JAVen
	22.06.–27.06.14	Referent(innen)en Jugend – Basics
	29.06.–04.07.14	Referent(innen)en Jugend – Jugend I
	29.06.–11.07.14	Jugend II

Juli	09.07.–11.07.14	Vom Beruf ins Studium
	13.07.–20.07.14	Europa Step by Step: Manchester
	13.07.–25.07.14	Jugend II
	27.07.–08.08.14	Jugend II

August	10.08.–22.08.14	Jugend II
	17.08.–22.08.14	Referent(innen)en Jugend – JAV Konzept
	24.08.–05.09.14	Jugend II

September	07.09.–12.09.14	MedienMacht – macht Medien
	14.09.–19.09.14	Referent(innen)en Jugend – Basics
	21.09.–02.10.14	Jugend II

Oktober	05.10.–17.10.14	Jugend II
	05.10.–17.10.14	Jugend III – Global denken, lokal handeln
	26.10.–31.10.14	Europa Step by Step: Basics

November	02.11.–14.11.14	Jugend III – Aus der Geschichte lernen
	23.11.–28.11.14	Tarifverträge verstehen und umsetzen
	23.11.–05.12.14	Jugend II

Dezember	07.12.–10.12.14	Meine Rolle als JAV-Vorsitzende/-r
-----------------	-----------------	------------------------------------

DGB Jugendbildungsprogramm

Mit dem Jugendbildungsprogramm 2014 bieten wir maßgeschneiderte Seminare für ehren- und hauptamtliche Multiplikator/-innen der gewerkschaftlichen Jugend(bildungs)arbeit an. Mit zahlreichen interessanten und ansprechenden Seminaren sowie mitreißenden Teamer_innen versuchen wir unsere Zielgruppe (noch) fitter für die Jugend(bildungs)arbeit zu machen. Unser Seminarprogramm ist in sechs Bereiche unterteilt:

Gremienkompetenz: Fortbildungen und Seminare für eine erfolgreiche Gremienarbeit, die euch gut auf die alltäglichen Herausforderungen in und um Gruppen vorbereiten.

Ausbildungen und Qualifikationen für Teamer/-innen: Hier findet ihr Qualifizierungsangebote für neue und alte Hasen der Jugend(bildungs)arbeit!

Gesellschaftspolitik: Für ein schönes Leben: Ausbildung zur/m aktiven Gewerkschafter/-in und Aktivist/-in; Organisation von Demos und Aktionen, Kampagnenplanung, Organizing und Networking.

Internationales: Hier könnt ihr euch für die internationale Gewerkschaftsarbeit qualifizieren, bspw. beim Multiplikator/-innenseminar für den Israelaustausch.

Berufsschularbeit: Unsere bewährten Qualifizierungen für den „Projekttag Demokratie und Mitbestimmung“ die „Bausteine für die Berufsschularbeit“.

Studierendenarbeit – „Students at work“: Lasst euch zur/zum Studierendenberater/-in ausbilden!

Das komplette Seminarangebot findest du unter www.dgb-jugendbildung.de

Wir freuen uns auf dich!



Impressum

Herausgeber
IG Metall Vorstand
Ressort Junge IG Metall
Wilhelm-Leuschner-Straße 79
60329 Frankfurt am Main

Text
IG Metall Jugend

*Konzept, Redaktion und
Gestaltung*
Kornberger und Partner
Kommunikationsberatung, Berlin

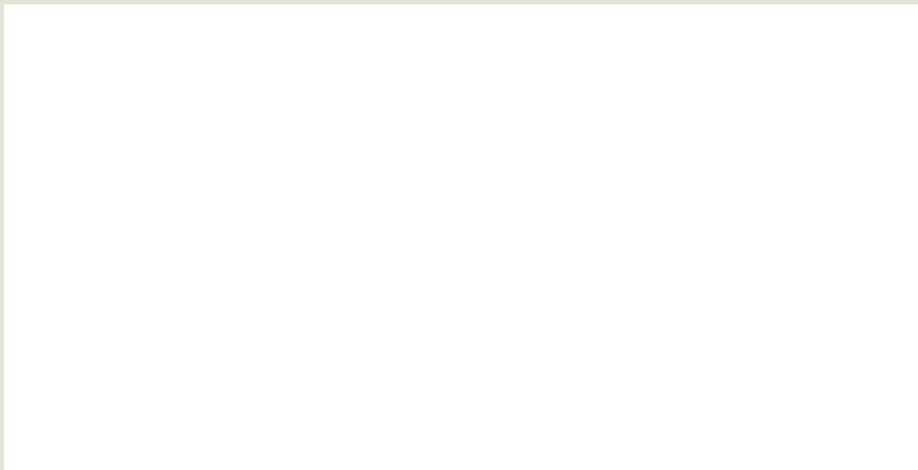
Fotos
Gyuri Oszmann

Lithografie
bildpunkt Berlin

Druck
Druckhaus Dresden

Gefördert vom BMFSFJ.

© November 2013



Produktnummer 17906-43309